

Koppelstange hinten rechts defekt

Beitrag von „VW-chen“ vom 23. April 2010 um 11:14

Was heisst das ? Könnt Ihr mir da helfen ?

Mein T war zum Räder wechseln und Frühjahrscheck.

Zuhause finde ich auf der Checkliste den Vermerk:

"**Koppel**stange hinten rechts defekt"

Rückfrage ergab dann, dass diese Koppelstange nicht vorrätig war, ich könne aber ohne Probleme bis zum nächsten Besuch im Herbst mit dem Austausch warten.

Falls doch diese Koppelstange vorher komplett ausfallen würde, würde es "laut hinten klappern", passieren könnte aber nix, weil es kein sicherheitsrelevantes Teil sei.

Mein T:

V6 TDI, Bj. 46.KW. 2005, mit absolut allem, ausser Leder

Beitrag von „Fisch“ vom 23. April 2010 um 11:25

Defekt heisst hier in der Regel, dass eines oder beide Lager ausgeschlagen ist/sind was sich zunehmend mit Klappern im Fahrwerksbereich bemerkbar macht. Würde sie immer beidseitig wechseln, da die andere in der Regel auch bald kommt. Wechsel ist selbst einfach zu bewerkstelligen, ein Satz für eine Achse dürfte so zwischen 50,- und 100,- EUR kosten, schau mal hier:

<http://cgi.ebay.de/2x-KOPPELSTANG...=item5ad3ad83db>

Gruß Fisch

Beitrag von „VW-chen“ vom 23. April 2010 um 11:26

Super, Danke für die Infos.

Hab noch Verlängerungsgarantie.

Daher geh ich wohl besser zum 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. April 2010 um 12:40

[Zitat von VW-chen](#)

Super, Danke für die Infos.

Hab noch Verlängerungsgarantie.
Daher geh ich wohl besser zum 😊

Hallo Inge,
ich würde es auch gleich reparieren lassen, bevor Bruno an zu rumpeln fängt.

Gruß

Beitrag von „Arndt“ vom 23. April 2010 um 12:48

[Zitat von VW-chen](#)

Rückfrage ergab dann, dass diese Koppelstange nicht vorrätig war, ich könne aber ohne Probleme bis zum nächsten Besuch im Herbst mit dem Austausch warten.
Falls doch diese Koppelstange vorher komplett ausfallen würde, würde es "laut hinten klappern", passieren könnte aber nix, weil es kein sicherheitsrelevantes Teil sei.

Hallo,

da kommt es ganz auf die Art des Defekts an. Hinten sind wahrscheinlich nur Gummilager eingebaut. Vordere Koppelstangen haben aber sehr häufig Kugelgelenke eingesetzt, die dann bei Verschleiß schnell auch mal zu einem Totalausfall führen können.

Die Koppelstange verbindet den Stabilisator mit der Karosserie und verringert eine Torsion des Fahrzeugs in Kurven. In einfachen Worten: Er verhindert das Kippen des Fahrzeugs. Der alte 2CV (Ente) von Citroen hatte keine Stabilisatoren. Im schlimmsten Fall würde sich die Karosse Deines Autos in Kurven genau so stark neigen wie bei der Ente. Passieren kann dabei nichts,

"normale" Autofahrer werden jedoch vor lauter Schreck das Lenkrad verreissen und zu stark einlenken.

Mein Tipp daher: So schnell wie möglich austauschen.

Beitrag von „VW-chen“ vom 23. April 2010 um 12:57

Danke für Eure Einträge.

Stangen sind bereits bestellt, Termin steht auch schon. 🍷

Beitrag von „Sebastian W.“ vom 17. April 2013 um 20:39

[Zitat von Arndt](#)

Hallo,

da kommt es ganz auf die Art des Defekts an. Hinten sind wahrscheinlich nur Gummilager eingebaut. Vordere Koppelstangen haben aber sehr häufig Kugelgelenke eingesetzt, die dann bei Verschleiß schnell auch mal zu einem Totalausfall führen können.

Die Koppelstange verbindet den Stabilisator mit der Karosserie und verringert eine Torsion des Fahrzeugs in Kurven. In einfachen Worten: Er verhindert das Kippen des Fahrzeugs. Der alte 2CV (Ente) von Citroen hatte keine Stabilisatoren. Im schlimmsten Fall würde sich die Karosse Deines Autos in Kurven genau so stark neigen wie bei der Ente. Passieren kann dabei nichts, "normale" Autofahrer werden jedoch vor lauter Schreck das Lenkrad verreissen und zu stark einlenken.

Mein Tipp daher: So schnell wie möglich austauschen.

Soweit ich weiß verbinden Koppelstangen in der Regel (einschl. 7L) die **Federbeine** mit dem **Stabilisator**.

Der Stabi selbst ist mit Gummilagern an der Karosserie beweglich gelagert.

Der 7L und der 7P haben an der Hinterachse Koppelstangen mit einem Gummilager (Stabiseite) und einem Kugelkopflager (Federbeinseite).
An der Vorderachse beidseitig Gummilager.

Fahrzeugneigung ist keine Torsion. Wobei aber der Stabilisator durchaus Torsion erfährt und diese bewusst nutzt .

sorry musste sein 😊

Beitrag von „coala“ vom 17. April 2013 um 20:55

[Zitat von Sebastian W.](#)

[...] sorry musste sein [...]

Servus,

kaum drei Jahre später... 🙌🙌

Grüße
Robert

Beitrag von „SOA“ vom 17. April 2013 um 21:05

[Zitat von Sebastian W.](#)

Soweit ich weiß verbinden Koppelstangen in der Regel (einschl. 7L) die **Federbeine** mit dem **Stabilisator**.

Der Stabi selbst ist mit Gummilagern an der Karosserie beweglich gelagert.

Na, das ist jetzt aber auch kaum besser. So ein Federbein besteht ja auch nicht nur aus einem Teil und da gibt es achs- und karosseriefeste Teile und Anbindungen.

Und das mit in der Regel würde ich mir auch überlegen, denn in der Regel wird z.B. schwierig, wenn die Achse gar keine Federbeine hat, wie z.B. bei Verbund- und Mehrlenkerachsen üblich.

Das Stabis an der Karosserie befestigt sind, stimmt auch immer seltener und ist beim Touareg falsch, denn da ist er am elastisch gelagerten Hilfsrahmen angebunden.

Ts, ts, da ist immer noch reichlich Unschärfe enthalten. Sorry, musste sein ;-).

Beitrag von „wekri“ vom 19. Juni 2013 um 16:54

Hallo allerseits,

kann ich mich mit weiteren Fragen zum Thema Koppelstange hinten reinhängen? Weiß jemand, ob man die austauschen kann, ohne an der Antriebswelle was machen zu müssen, d.h. ist die auch ohne Spezialwerkzeug zu tauschen? Gibt es nähere Informationen dazu? Stimmt es, dass im Rahmen eines Tausches keine spurrelevanten Sachen verändert werden, also keine Spurkontrolle erforderlich ist? Danke für Eure Hilfe im voraus.

Beitrag von „coala“ vom 19. Juni 2013 um 18:34

[Zitat von wekri](#)

[...] Koppelstange hinten reinhängen? Weiß jemand, ob man die austauschen kann, ohne an der Antriebswelle was machen zu müssen, d.h. ist die auch ohne Spezialwerkzeug zu tauschen? Gibt es nähere Informationen dazu? Stimmt es, dass im Rahmen eines Tausches keine spurrelevanten Sachen verändert werden, also keine Spurkontrolle erforderlich ist? [...]

Servus,

die Koppelstangen kannst du ohne Spezialwerkzeuge tauschen. An der Spureinstellung verändert sich dadurch nichts. Es ist aber drauf zu achten, dass das Fahrzeug entweder auf ebenem Boden steht oder auf der Hebebühne, so dass der Stabilisator und damit auch die Koppelstangen nicht unter Spannung stehen.

Grüße
Robert

Beitrag von „wekri“ vom 19. Juni 2013 um 20:15

Danke!

Blöde Frage...Hebebühne heißt dann, dass das eine ist, auf die man drauffährt und nicht eine, wo die Räder frei hängen?

Beitrag von „coala“ vom 19. Juni 2013 um 20:28

Zitat von wekri

[...] Hebebühne heißt dann, dass das eine ist, auf die man drauffährt und nicht eine, wo die Räder frei hängen?

Servus,

die bessere, weil sicherere Lösung ist die "normale" Hebebühne, bei der die Räder entlastet sind. So lange du keine Verschraubungen löst, die Tragkräfte, sprich das Fahrzeuggewicht aufnehmen, da passiert auch nichts. Ein bisschen überlegen sollte man da im Zweifelsfall aber natürlich schon, wenn man sich nicht sicher ist wo man gerade schraubt 😊 Der Stabi an sich ist beim geraden Stand des Fahrzeuges wie gesagt idealerweise spannungsfrei.

Grüße
Robert

Beitrag von „sebastian85“ vom 21. Dezember 2014 um 10:08

Moin,

Die Koppelstange HA hatte es bei meiner letzten Geländefahrt auch erwischt. Kugelkopf (Stabi-seitig) hatte sich nach 180.000km rausgearbeitet.

Blöderweise nicht gleich gemerkt, sodass die Koppelstange die Achsmanschette aufgerieben hat. 🚗

Letzte Woche dann Achsmanschette und beide KS auf der HA gewechselt. Offensichtlich wurde im Verlauf des FL der Kugelkopf durch ein typisches Gummilager ersetzt. Wirkt zumindest wesentlich massiver.

Wichtig: Beim Wechsel tut man sich wesentlich leichter, wenn man den T ohne Wagenheber-Modus hochbockt. So kann man noch mit der Höhe des Federbeins arbeiten.

mfg,
Seb

Beitrag von „T-King“ vom 14. August 2016 um 11:39

Koppelstange nach 173'000 km hinten rechts defekt. Hat jeweils in den Kurven richtig gekracht. So das man das Gefühl erhalten kann gleich bricht die Achse oder ein Rad bricht ab 😊 Habe beide ersetzen lassen. Materialkosten Schweiz CHF 160.-. Arbeitskosten CHF 230.- = Total CHF 390.-.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 15. August 2016 um 10:23

Ich finde es immer wieder schön, wie toll hier von der Suchfunktion gebrauch gemacht wird 🤖

Vor 2 Wochen hatte ich genau so ein Problem bei meinem T-Reg. Ich habe dann eine kleine Reparaturstory dazu gepostet und sogar ein Foto von dem defekten Kugelgelenk angefügt.

Es ist bedauerlich, dass man sich solche Reparaturberichte offensichtlich sparen kann. 😞

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Arndt“ vom 15. August 2016 um 10:49

[Zitat von NNBHamburg](#)

Ich finde es immer wieder schön, wie toll hier von der Suchfunktion gebrauch gemacht wird 🙌.

Hallo Ralph,

im Gegensatz zu Dir hat der Kollege die Suchfunktion anscheinend benutzt und seinen Antwort in einem Thread geschrieben der schon 6 Jahre alt ist.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 15. August 2016 um 13:53

Hallo Arndt,

hast auch wieder recht . Hatte ich gar nicht gesehen 🙄. wie blind 😎

Ein gutes hat mein Einwand aber doch: 2 Beiträge mehr auf meinem Beitragszähler 😄

Also, ich nehme alles zurück und behaupte das Gegenteil.

Grüße

Ralph

Beitrag von „juma“ vom 15. August 2016 um 16:25

Servus,

und falls einer der SuFu doch nicht mächtig sein sollte: [KLICK](#)

